

# Hallenfußball: 20. Viktoria-Cup

## DAS TURNIER IN ZAHLEN

### Gruppe 1. Herren

SG Rottorf/Viktoria - FC Vatan Königschlutter	2:1
SG Sundern - SG Ochsendorf/Beienr.	1:2
SV Lauingen Bornum - SG Rottorf/Viktoria	1:2
FC Vatan Königschlutter - SG Sundern	2:0
SG Ochsendorf/Beienr. - SV Lauingen Bornum	0:1
SG Rottorf/Viktoria - SG Sundern	0:2
FC Vatan Königschlutter - SV Lauingen Bornum	4:1
SG Ochsendorf/Beienr. - SG Rottorf/Viktoria	2:1
SG Sundern - SV Lauingen Bornum	2:1
SG Ochsendorf/Beienr. - Vatan Königschlutter	0:5

1. FC Vatan Königschlutter	4	12:3	9
2. SG Sundern	4	5:5	6
3. SG Rottorf/Viktoria	4	4:5	6
4. SG Ochsendorf/Beienr./R.	4	4:9	6
5. SV Lauingen Bornum	4	3:8	3

### Gruppe 2. Herren A

SV Lauingen Bornum II - MTV Sunstedt	3:0
MTV Sunstedt - SG Sundern II	2:1
SG Sundern II - SV Lauingen Bornum II	0:0

1. SV Lauingen Bornum II	2	3:0	4
2. MTV Sunstedt	2	2:4	3
3. SG Sundern II	2	1:2	1

### Gruppe 2. Herren B

Hartplatz Königschlutter - SG Ochsendorf/Bei. II	1:1
SG Ochsendorf/Bei. II - SG Rottorf/Viktoria II	0:0
SG Rottorf/Viktoria II - Hartplatz Königschlutter	3:0

1. SG Rottorf/Viktoria II	2	3:0	4
2. SG Ochsendorf/Beienr. II	2	1:1	2
3. Hartplatz Königschlutter	2	1:4	1

### Gruppe Alte Herren A

SG Sundern I AH - SV Lauingen Bornum AH	2:1
SV Lauingen Bornum AH - Allstar Helmstedt	0:8
Allstar Helmstedt AH - SG Sundern I AH	2:0

1. Allstar Helmstedt AH	2	10:0	6
2. SG Sundern I AH	2	2:3	3
3. SV Lauingen Bornum AH	2	1:10	0

### Gruppe Alte Herren B

TSG Königschlutter AH - SG Sundern II AH	3:0
SG Sundern II AH - SG Rottorf/Viktoria AH	1:4
SG Rottorf/Viktoria AH - TSG Königschlutter AH	0:2

1. TSG Königschlutter AH	2	5:0	6
2. SG Rottorf/Viktoria AH	2	4:3	3
3. SG Sundern II AH	2	1:7	0

### Quali fürs Viertelfinale

MTV Sunstedt - SG Rottorf/Viktoria AH	2:0
---------------------------------------	-----

### Viertelfinale

TSG Königschlutter AH - SG Rottorf/Viktoria II	3:2
Allstar Helmstedt AH - SG Sundern I	0:2
SV Lauingen Bornum II - SG Rottorf/Viktoria I	0:1
FC Vatan Königschlutter I - MTV Sunstedt	6:0

### Halbfinale

TSG Königschlutter AH - SG Sundern I	2:3 n. V.
FC Vatan Königschlutter I - SG Rottorf/Viktoria I	5:0

### Penalty-Schießen um Platz 3

SG Rottorf/Viktoria I - TSG Königschlutter AH	3:2
---	-----

### Finale

FC Vatan Königschlutter I - SG Sundern I	2:1 n. V.
--	-----------



Salomon Antonio-Job (am Ball) musste sich mit seiner SG Sundern I dem FC Vatan im Finale nach „Sudden Death“ mit 1:2 geschlagen geben.



Michael Kastner (links) und die Altherren der TSG unterlagen im Penalty-Schießen um Platz 3 der SG Rottorf/Viktoria I um Torhüter Deniz Düzdag mit 2:3.

# Das Jubiläum geht in die Verlängerung

Der FC Vatan setzt sich zum sechsten Mal die Krone auf. SG Sundern erreicht überraschend das Finale.

Von Hans-Jürgen Trommler

**Königschlutter.** Der Sieger des 20. Viktoria-Cups, dem größten Hallenfußballspektakel im Helmstedter Landkreis, heißt nach einem Jahr Pause wieder FC Vatan Königschlutter. Durch einen 2:1-Erfolg im „Sudden Death“ im Endspiel gegen die tapfer kämpfenden Männer der SG Sundern I holte er sich nun schon zum 6. Mal den begehrten Titel, nachdem es nach Ablauf der regulären Spielzeit von zweimal 10 Minuten 1:1 gestanden hatte.

Als Königschlutters Ortsbürgermeisterin Gisela Dittmar in der Wilhelm-Bode-Halle am Samstagmorgen kurz nach 10 Uhr den symbolischen Anstoß in der Partie FC Vatan gegen die SG Rottorf/Viktoria I ausgeführt hatte, dauerte es fast drei Minuten, bis die Zuschauer den ersten Treffer des Turniers jubeln konnten. Rückkehrer Serkan Cil hatte seinen FC mit 1:0 in Führung geschossen. Aber am Ende hatten die Gastgeber die Nase mit 2:1 vorn.

Doch das war offensichtlich genau das richtige Wecksignal für den FC, der neben der SV Lauingen Bornum I von vielen Fans als haushoher Favorit gehandelt worden war. Mit einem 2:0-Sieg gegen den späteren Finalgegner SG Sundern I, einem 4:1 gegen den Konkurrenten SV Lauingen Bornum I



So sehen Jubiläums-Sieger aus: Beim 20. Viktoria-Cup setzte sich der FC Vatan Königschlutter bereits zum sechsten Mal die Krone auf beim größten Hallenfußballspektakel im Landkreis Helmstedt.

Fotos: regios24/Hans-Jürgen Trommler

und dem ungefährdeten 5:0 gegen den SG Ochsendorf/Beienrode I qualifizierte sich Vatan locker für das Viertelfinale.

Für Titelverteidiger SV Lauingen Bornum dagegen war mit nur einem Sieg überraschenderweise schon in der Vorrunde Schluss. „In der Gruppe der ersten Herren war Spannung bis zum letzten Spiel angesagt, denn vor ihrem letzten Gruppenspiel hatten Vatan, Ochsendorf und Sundern jeweils drei Punkte. Jeder konnte also das Viertelfinale noch aus eigener Kraft erreichen. Der klare 5:0-Sieg von Vatan gegen Ochsendorf hat die Sache dann entschei-

den“, kommentierte Torsten Dill vom Organisationsteam den Kampf ums Viertelfinale.

„Bisher bin ich mit dem Verlauf sehr zufrieden. Für mich sind die beiden Vorjahresfinalisten überraschend ausgeschieden. Nun bekommen wir auf jeden Fall einen neuen Sieger – und jetzt geht der Viktoria-Cup erst richtig los“, befand Organisator Markus Jaworski nach der Vorrunde.

In der nun folgenden K.o.-Runde verlor der MTV Sunstedt gegen den FC Vatan in einem Keskin-Torfestival (Salih 2 und sein Bruder Serkan 4) klar mit 0:6. In der Begegnung zwischen der SV Lau-

ingen Bornum II und Rottorf/Viktoria I erzielte Malte Schrader erst 30 Sekunden vor Schluss den entscheidenden Siegtreffer zum 1:0 für die Gasgeber.

Die Helmstedter Allstars unterlagen gegen die SG Sundern I mit 0:2. Hier haderten die Helmstedter beim 0:1 mit Schiedsrichter Sascha Brodmann, der einen Lattenabpraller hinter der Linie gesehen haben wollte. „So wie der Ball aufsprang und wieder ins Feld flog, konnte er nie drin gewesen sein“, war Allstar-Keeper Dirk Klein auch nach dem Schlusspfiff noch überzeugt. Ebenfalls fürs Halbfinale hatten sich zuvor die

TSG-Altherren (AH) durch ein 3:2 über Rottorf/Viktoria II qualifiziert.

Im ersten Halbfinale zwischen der TSG AH und der SG Sundern I fiel die Entscheidung zugunsten der Garmatter-Elf erst nach einer Verlängerung, da es am Ende noch 2:2 gestanden hatte, durch den Treffer von Salomon Antonio-Job. Danach fertigte der FC Vatan die Truppe von Rottorf/Viktoria-Trainer Frank Zöllner gleich mit 5:0 ab. Somit standen sich im Finale der FC Vatan und die SG Sundern I gegenüber. Doch bevor es dann in die letzten Entscheidungen ging, zeigte die Tanzformation Imagination des TC Schöningen wieder den begeisterten Zuschauern ihr Können.

Im Penalty-Schießen um Platz 3 setzte sich Rottorf/Viktoria mit 3:2 gegen die TSG AH durch. Das anschließende Finale war für 2 x 10 Minuten angesetzt. Serkan Keskin schoss seinen FC mit seinem insgesamt achten Treffer mit 1:0 in Führung, doch Salomon Antonio-Job gelang der Ausgleich. Da es nach Ablauf der regulären Spielzeit dabei blieb, musste die Entscheidung im „Sudden Death“ in der Verlängerung fallen. Mit seinem 9. Tor holte Serkan Keskin nicht nur den Titel für Vatan, sondern auch für sich den Titel des besten Torjägers – es war ein goldenes Tor.



Ausverkaufte Halle: Traditionell blieben auch bei der 20. Auflage des Viktoria-Cups keine Plätze in der Wilhelm-Bode-Halle leer. Die Zuschauer peitschen ihre Mannschaften nach vorne und sorgten für gute Stimmung.



Ein Highlight für jeden Spieler: Im Spalier der Jazz- und Modern Dance-Formation Imagination aus Schöningen marschierten die Spieler beider Mannschaften in einer ganz besonderen Atmosphäre auf das Spielfeld.